



Adolit BSS 1

Wasserlösliches, borfreies Feuerschutzmittel zur Imprägnierung von Holz



Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette 30
	Größe / Menge 25 kg
	Gebinde-Typ Eimer K
	Gebinde-Schlüssel 25
	Art.-Nr.
farblos	2160 ■

Verbrauch



Fichte / Tanne: Mittlere Einbringmenge $\geq 200\text{--}250\text{ g/m}^2$ (abhängig vom Holzquerschnitt/-bretter) zu schützender Holzoberfläche und $\geq 25\text{ kg Salz/m}^3$ Holz
Bei hier nicht aufgeführten Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service.

Anwendungsbereiche



- Holz innen
- Holz im nicht direkt bewitterten Aussenbereich
- Dachstühle
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Wand- und Deckenkonstruktionen
- Laden- und Messebau
- Theater- und Bühnenkonstruktionen
- Holzfernhäuser
- Stallungen, Schuppen
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Verbesserung des Brandverhaltens von Holz
- Bor- und Biozidfrei
- Nach Trocknung farblos: färbt das Holz nicht an
- Das imprägnierte Holz behält sein natürliches Aussehen
- Im System zugelassen mit ausgewählten dekorativen Anstrichen
- Einfache Zubereitung mit Wasser



Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 0,95 g/cm ³
Beschaffenheit / Konsistenz	Weißes kristallines Salzgemisch
Geruch	Nach Trocknung geruchlos

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ **Brandverhalten: DIN EN 13501-1 (B-s2, d0)**

Mögliche Systemprodukte

- **Induline LW-718 WF (2668)**
- **Induline DW-618 WF (2664)**
- **VP 20468 * (0365)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber und staubfrei sein.

Der Untergrund muss frei von jeglichen Anzeichen eines Pilz-, Bakterien-, Algen- oder Insektenbefalls sein.

Zulässige Holzfeuchtigkeit: $u < 25 \%$

Dicke Vollholz $\geq 22 \text{ mm}$

Dicke Nut-Feder-Verbindungen $\geq 12 \text{ mm}$

Das Holz sollte fertig zugeschnitten und bearbeitet sein.

■ Vorbereitungen

Metallisches Befestigungsmaterial nicht vor der Imprägnierung anbringen.

Holzlagen müssen zwischengelattet sein (ideal sind Kunststoffstäbe).

Zubereitung

■ Anmischung

Zur Herstellung einer 17%igen Lösung werden 17 kg des Produktes mit 83 l Wasser gemischt.

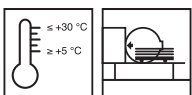
Gesamten Gebindeinhalt verbrauchen.

Unter Rühren bzw. Umwälzung in die Tränklösung zugeben.

Für den Dauerbetrieb max. 0,3 % VP 20468* Antibak auf die Lösung zugeben

(*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Verarbeitung



Kessel-Vakuum-Druck-Verfahren

Vorvakuum: -0,9 bar (mind. 30 min)

Druckphase: $\geq 9 \text{ bar}$ (mind. 4 Std)

Nachvakuum: -0,7 bar (mind. 15 min)

Nach Rücktrocknung (Holzfeuchtigkeit max. 15 %) und Entfernung der überschüssigen Salzreste im Bürstenverfahren kann das behandelte Holz mit zugelassenen Anstrichen dekorativ behandelt werden (siehe Systemprodukte).



Verarbeitungshinweise

Die behandelten Bauteile müssen vor Regen bzw. Feuchtigkeit geschützt sein (geschlossene Räume, gedeckte Bauten usw.) und dürfen nicht der Witterung ausgesetzt werden.

■ Trocknung

Rücktrocknung: nach ca. 4 Wochen (bei 23 °C und 50 % r.F.)

Eine technische Trocknung in einer Trockenkammer wird empfohlen.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Holzfeuchtemessungen können nur mit der Darmmethode durchgeführt werden.

Hinweise

Die Imprägnieranlage sollte mit einer geeigneten Schutzbeschichtung versehen sein.

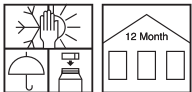
Arbeitsgeräte / Reinigung

Kessel-Vakuum-Druck-Verfahren



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.